

# Wanderreise Kanada: Rocky Mountain Wanderpfade

15-tägige Gruppen-Wanderreise ab Calgary / bis Vancouver

Spektakuläre Naturerlebnisse in den Rocky Mountains!

## Grundinformationen

Reise ID: 16041

PDF erstellt: 20.05.2026 - 05:30 Uhr

Dauer (in Tagen): 15 Tage

Verfügbare Monate: ab Juni bis August

Min Person: ab 1 Pers.

Max Personen: max. 12 Pers.

Ankunft: an Calgary / ab Vancouver

## Reisedetails

**Wandern in Kanada. Die Wanderreise führt Sie durch die berühmten Rocky Mountain Nationalparks auf dem Icefields Parkway in Alberta, den Wells Gray Park und die verschiedenen Landschaften von British Columbia.**

**Sie sehen winzige Indianersiedlungen und moderne Metropolen, campen im Schatten schneegekrönter Berge, im trockenen Hochplateau und unter Riesenbäumen der Regenwälder an der Küste.**

**Sie erleben diese abwechslungsreichen Highlights nicht nur aus dem Autofenster, sondern hautnah beim Camping und Wandern.**

Von: 01/06/2024

Bis: 15/06/2024

Preis DZ: 1895€

Preis EZ-Zuschlag: €

Preis-Zusatzkosten: €

Vorbehalt:

Gesichert:

Von: 29/06/2024

Bis: 13/07/2024

Preis DZ: 1895€

Preis EZ-Zuschlag: €

Preis-Zusatzkosten: €

Vorbehalt: \*

Gesichert:

Von: 27/07/2024

Bis: 10/08/2024

Preis DZ: 1895€

Preis EZ-Zuschlag: €

Preis-Zusatzkosten: €

Vorbehalt:

Gesichert:

Von: 24/08/2024

Bis: 07/09/2024

Preis DZ: 1895€

Preis EZ-Zuschlag: €

Preis-Zusatzkosten: €

Vorbehalt: \*

Gesichert:

## Reiseverlauf

### Tag 1: Anreise nach Calgary (-/-/-)

Ankunft in Calgary und Transfer zum Acclaim Hotel Vancouver Airport. Sie treffen Ihren Reiseleiter und die andere Teilnehmer zur Vorbesprechung im Hotel.

### Tag 2: Calgary - Banff National Park (-/-/-)

Mit dem Bus fahren Sie Richtung Westen durch das Vorgebirge in die östlichen Ketten der Rockies. Auf einem

Zeltplatz (mit Duschen) im Walde des Nationalparks stellen Sie Ihr Zelt für die nächsten beiden Tage auf.

Nach dem Lunch machen Sie sich auf zur ersten Wanderung.

Vorgeschlagen sind 8 km retour mit 550 Meter Höhengewinn, erst durch einen Wald von Kiefern, Fichten und Douglasien, an eine ehemalige Feuerwache mit Blick über das grüne Tal des Bow River und mit den endlosen Bergketten im Hintergrund.

Wanderzeit: 3-4 Stunden

### **Tag 3: Banff Nationalpark (-/-/-)**

Es ist eine ganztägige Wanderung geplant.

Zum Beispiel ein 6 km leichter Anstieg durch ein weites Tal mit einer wahren Blumenpracht im frühen Sommer.

Dann geht es steil hoch auf einen Pass bis 2.330 Meter Höhe, mit nichts was die Aussicht blockiert.

Für die gesamte Strecke wären es 18,4 km retour mit 655 Meter Höhengewinn.

Nach der Tour können Sie im warmen Schwefelbad entspannen und durch die Läden und Boutiquen der kleinen Stadt Banff bummeln.

Wanderzeit: 5-6 Stunden

### **Tag 4: Yoho Nationalpark (-/-/-)**

Die Postkartenlandschaft um Lake Louise darf man sich nicht entgehen lassen. Vorgeschlagen ist eine Wanderung über einen steilen Pfad von 3,5 km mit 400 m Höhengewinn zu einem historischen Tea House an einem alpinen See.

Von hier aus locken weitere Wege zum Beispiel die 15 km Schleife in der Ebene der sechs Gletscher oder ein steiler Anstieg von 2,5 km auf einen Gipfel mit toller Aussicht auf die benachbarten Bergspitzen und ferne Landschaften.

Sie übernachten auf einem Zeltplatz (mit Duschen) unter Kiefern im Yoho Nationalpark auf der Westseite der Rockies.

Die Natürliche Brücke, Emerald Lake, Takakkaw Falls gehören zu den Sehenswürdigkeiten von Yoho Park.

Wanderzeit: 3-5 Stunden

### **Tag 5: Yoho Nationalpark (-/-/-)**

Heute haben Sie die Gelegenheit zu einer optionalen Wildwasserfahrt auf dem Kicking Horse River. Ausgangspunkt ist die Stadt Golden in B.C., Zentrale für viele Outdoor Abenteuer.

Natürlich kann man auch wandern.

Zum Angebot von Pfaden, die Ihnen der Guide zeigen möchte gehört der Iceline Trail, ein Netzwerk von Loipen und Pfaden zwischen Seen und Gletschern und hoch über der Baumgrenze.

Sie wandern bis zu 22 km mit 585 Meter Höhengewinn.

Wanderzeit: 6 Stunden

#### **Tag 6: Jasper Nationalpark (-/-/-)**

Mehrere Stops und kurze Abstecher entlang dem Icefields Parkway in die Hauptketten der Rockies. Berühmte Sehenswürdigkeiten wie Bow Summit und Peyto Lake. Die riesigen Gletscher der Columbia Eisfeldern gebären Flüsse, die in drei verschiedene Meere münden.

Wanderwege starten hier an der Baumgrenze, z.B. bei der 5 km Wanderung mit 335 Meter Höhengewinn auf einen Pass mit 2.790 Meter.

Hier wird man mit einem Blick aus der Vogelperspektive auf den Athabasca Gletscher belohnt. Die mächtigen Athabasca Wasserfälle gehören zu den Sehenswürdigkeiten des Parks

Zeltplatz mit Duschen in Nähe des Bergstädtchens Jasper für die nächsten beiden Tage.

Wanderzeit: 2 Stunden

#### **Tag 7: Jasper Nationalpark (-/-/-)**

So viel Auswahl, Baden und Picknick am Pyramid Lake, Reiten, Kanupaddeln, Mountainbiken (alles optional) und mehr.

Sie können sich auch dem Guide anschliessen zu einer Fahrt an den Maligne Lake und einer 8 km langen Rundwanderung in die Berge.

Mit einem Höhengewinn von 460 m sind Sie über der Baumgrenze auf 2.160 m und könnten weiter bis zum 2.789 m hohen Gipfel wandern.

Wanderzeit: 2-6 Stunden

#### **Tag 8: Jasper / Hinton (-/-/-)**

Das heutige Highlight ist das Gipfelerlebnis der Sulfur Skyline in den östlichen Ketten der Rockies.

Ein Abstecher in ein entlegenes Tal endet auf dem Parkplatz des warmen Outdoor Pools einer natürlichen heißen Quelle. Von hier geht es 4 km mit 700 Meter Anstieg hoch zum Gipfel auf 2.070 Meter Höhe und weiter entlang des Kamms mit Panorama Aussichten.

Die Belohnung für die Anstrengung ist auf dem Rückweg das Entspannen im warmen Wasser der Miette Hot Springs (im Preis inklusive).

Heute bleiben Sie in einem einfachen Hotel in der Stadt Hinton, ein paar Kilometer östlich vom Nationalpark. Wie wär's mit Billiard Spielen in der Taverne mit den lokalen Bergbau- und Waldarbeitern.

Wanderzeit: 3-4 Stunden

**Tag 9: Wells Gray Park (-/-/-)**

Am Mount Robson, dem höchsten Berg der Rockies mit 3.954 Metern wandern Sie den 4,5 km langen Trail bis zum Kinney Lake.

Sie verlassen dann die westlichen Ketten der Rockies, durchqueren das Columbia Gebirge und sind bald im Wells Gray Park in den Cariboo Bergen.

Sie übernachten auf einem Zeltplatz am See mit Duschen. Sie können hier ein Boot und Angel mieten und versuchen Ihr Abendessen zu fangen.

Wanderzeit: 2 Stunden

**Tag 10: Wells Gray Park (-/-/-)**

Sie können heute am See entspannen oder fahren Sie mit dem Reiseleiter in den Wells Gray Park. Der Park ist bekannt für seine spektakulären Wasserfälle. So endet auch die vorgeschlagene Wanderung hinter einem Wasserfall.

Fakultativ möglich ist auch ein Ausritt im Westensattel oder eine Kanumiete am Clearwater Lake.

Wanderzeit: 2 Stunden

**Tag 11: Cache Creek (-/-/-)**

Dem Tal des North Thompson Rivers folgend sind Sie bald in der warmen, trockenen Hochebene von B.C. mit der Stadt Kamloops. Es besteht Gelegenheit zum Bummeln und Einkaufen.

Ihr Zeltplatz (mit Duschen) ist an der Hat Creek Ranch, die im Goldrausch vor 150 Jahren ein wichtiger Platz für die Goldgräber war um zu Rasten und Ihre Vorräte aufzustocken.

Sollten Sie heute keine Lust haben Ihr Zelt aufzustellen, so gibt es einige Alternativen. Sie können optional in einer kleinen Hütte oder auch in einem historischen Planwagen übernachten. (Verfügbarkeit vorbehalten).

**Tag 12: Whistler / Squamish (-/-/-)**

Der Goldrush Trail führt durch das Land der Salish Indianer. Er entstand während des Fraser River Goldrausches um 1850 und verbindet die Küste mit dem Landesinneren von Nord B.C.

Sie besuchen die kleine, historische Stadt Lillooet, wo die wilden Jahre des Goldrausches noch heute gefeiert werden.

Nun geht es die steilen Hänge des zerklüfteten Küstengebirges hinunter nach Whistler, dem bekannten Skigebiet am Rande des Garibaldi Parks.

Angesagt ist ein Besuch der quirligen Stadt und eine leichte Wanderung unter uralten Zedern zu einem See umrahmt von Bergriesen.

Zeltplatz für die nächsten beiden Tage ist in einem Park mit vier klaren Seenzum Schwimmen und Wanderwegen in die umliegenden Berge.

Nicht weit ist das viel geruhsamere Städtchen Squamish, das an die Zeit erinnert als Whistler ein unbekanntes Versteck für Hippies und Aussteiger war.

Wanderzeit: 1-2 Stunden

### **Tag 13: Whistler / Squamish (-/-/-)**

Mount Garibaldi mit 2.678 Meter ist der höchste Gipfel dieses Parks mit seiner Vielfalt von Pflanzen und Tierarten und 90 km Wanderwegen. Von leichten Spaziergängen bis extremen Trekking gibt es alles.

Black Tusk, im Herzen des Parks, bietet erstaunliche Naturwunder wie Panorama Ridge, Helm Gletscher, oder die Sphinx.

Eine Tageswanderung führt an einen See, von dem aus man die Landschaft noch weiter erkunden kann.

Wanderzeit: 4-6 Stunden

### **Tag 14: Vancouver (-/-/-)**

Fahrt Richtung Süden auf dem Sea to Sky Highway mit Felswänden, die fast aus dem Meer hochstreben und brodelnden Sturzbächen. Intensives Blau des Howe Sound, strahlendes Weiß der Gletscher, schroffe Gipfel und ein strahlender Himmel sind eine wahre Augenweide.

Die Reise führt durch Dörfer die einst temporäre Siedlungen für Holzfäller, Bergwerker, Rancher und Farmer waren.

In Vancouver unternehmen Sie eine kleine Stadtrundfahrt mit Besichtigung von Canada Place, Chinatown, Gastown, sowie einem Bummel auf der geschäftigen Robson Street.

Übernachtung im Best Western Plus Sands, Downtown Vancouver

### **Tag 15: Abreise aus Vancouver (-/-/-)**

Eigenständige Abreise ab Downtown Vancouver oder individuelle Weiterreise.

## **LEISTUNGEN**

Transfer ab Flughafen Calgary

3 Hotelübernachtungen (DZ) mit Frühstück

Ansonsten in geräumigen 2-Personen-Zelten

Willkommensgeschenk

Koch- und Essensutensilien

Campingausrüstung (außer Schlafsack)

Hartschaumunterlage

Eintritt zu den Nationalparks

Eintritt Miete Hot Springs in Jasper

Campinggebühren

Deutschsprachige Reiseleitung

## **Nicht im Preise enthalten**

Anreise nach Kanada

Trinkgelder

Persönliche Extras

Abendessen und Frühstück in den Hotels

Alkoholische Getränke

Mahlzeiten ca. CAD 200,- per Essenskasse

Angellizenz

## **Generelle Hinweise**

Gemäßigte Wanderungen mit leichtem Tagesrucksack, immer vom Reiseleiter begleitet. Die Zeltplätze sind mit dem Bus erreichbar, Gepäck braucht nie weit getragen zu werden.

Die Reise ist für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet